

Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen
Johannes-Paul-II-Straße 1
Raum 136
52062 Aachen

Piratenfraktion, Johannes-Paul-II-Str. 1, 52062 Aachen, Deutschland

Oberbürgermeister
Marcel Philip

Rathaus
52058 Aachen



Tel.: +49 (0)241 432 7265
E-Mail: fraktion@piratenpartei-aachen.de
Web: fraktion.piratenpartei-aachen.de

Eingang bei FB 01
2 8. Jan. 2015

Nr. 51/17

Ratsantrag

21.01.2015

Umbenennung des Tivoli

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt, im Rat der Stadt Aachen den folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, aktiv die Vermarktung der Namensrechte des Stadions Tivoli in die Wege zu leiten.“

Begründung:

Das Aachener Fußballstadion im Sportpark Soers stellt für die Stadt Aachen momentan eine erhebliche finanzielle Belastung dar. Die Bestrebungen der Verwaltung das Stadion auszulasten sind sehr Begrüßenswert. In diesem Zusammenhang, sollte die Erschließung neuer Einnahmequellen zur Schließung der aktuellen Defizite weiter ausgebaut werden.

Mit freundlichen Grüßen


Marc Teuku
Ratsherr PIRATEN

Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen
Johannes-Paul-II-Straße 1 (Raum 136), 52062Aachen • Geschäftsführer: Rahu Ehanantharajah
Telefon: +49 (0)241 432 7265 Bankverbindung: Stadtparkasse Aachen
Mail: fraktion@piratenpartei-aachen.de IBAN: DE76 3905 0000 1072 2016 17
Web: fraktion.piratenpartei-aachen.de BIC: AACSD33



CDU und SPD-Fraktionen im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Herrn
Oberbürgermeister
Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen

Eingang bei FB 01
04. Feb. 2015

Nr. 53/17

Geschäftsstellen

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

CDU

Telefon 0241 / 432 -7211 und -7212
cdu.fraktion@mail.aachen.de
www.cdu-fraktion-aachen.de

SPD

Telefon 0241 / 432 -7215
spd.fraktion@mail.aachen.de
www.spd-aachen.de

Aachen, den 03. Februar 2015

CDU 15.002 / SPD AT 11

RATSANTRAG

Einbindung des Bürgerforums

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Stadt Aachen beantragen im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Aachen beauftragt die Verwaltung zukünftig im Rahmen einer frühen ersten Bürgerinformation insbesondere größere Straßen- und Kanalbaumaßnahmen sowie größere städtebauliche Projekte der Stadt Aachen im Bürgerforum vorzustellen und dort mit den Bürgerinnen und Bürger zu diskutieren.

Begründung:

Wohlwissend, dass es die gesetzlich vorgeschriebenen, formellen Beteiligungsverfahren gibt, streben die Fraktionen von CDU und SPD eine frühe freiwillige Bürgerinformation in Form einer informellen Beteiligung an, wie sie in der vergangenen Wahlperiode bereits praktiziert wurde.

In der Regel findet die Öffentlichkeitsbeteiligung an der Bauleitplanung zweistufig statt. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Baugesetzbuch und die damit einhergehende öffentliche Auslegung erscheinen häufig als zu späte Information der Bürgerinnen und Bürger. Wir halten es für wünschenswert, dass in einer ersten Phase, ganz zu Be-

ginn des avisierten Projektes, die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets informiert wird, so dass schon erste Eingaben und Diskussionsbeiträge berücksichtigt werden können. Dies führt dazu, dass die Bürgerinnen und Bürger von Anfang in ein Projekt eingebunden sind.

Die Geschäftsordnung für das Bürgerforum bietet in § 1 Abs. 5 die Möglichkeit Informationen zu Projekten mitzuteilen und zu diskutieren. Wir beantragen, diese Möglichkeit auch zu nutzen.

Eine möglichst frühzeitige erste Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger führt dazu, dass Planungen, die letztlich nicht gewünscht sind, so nicht verfolgt werden. Die Anwohner einer Straße sollen über den Ausbau "ihrer" Straße mitdiskutieren können. Streitpotentiale können damit frühzeitig erkannt und gelöst werden.

Hiervon versprechen sich CDU und SPD Synergieeffekte, aber auch eine stärkere Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger durch eine aktive Beteiligung an allen größeren Entwicklungen unserer Stadt.

Mit freundlichen Grüßen


Harald Baal

Vorsitzender CDU-Fraktion


Michael Servos

Vorsitzender SPD-Fraktion


Iris Lürken

1. stv Vorsitzende CDU-Fraktion
Sprecherin im Bürgerforum

gez.

Manfred Bausch

Sprecher im Bürgerforum



CDU und SPD-Fraktionen im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Herrn
Oberbürgermeister
Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen

Eingang bei FB 01
04. Feb. 2015

Nr. 54/17 mh

Geschäftsstellen

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

CDU

Telefon 0241 / 432 -7211 und -7212
cdu.fraktion@mail.aachen.de
www.cdu-fraktion-aachen.de

SPD

Telefon 0241 / 432 -7215
spd.fraktion@mail.aachen.de
www.spd-aachen.de

Aachen, den 03. Februar 2015

CDU 15.003 / SPD AT 12

RATSANTRAG

Warnungen auf Mobilgeräte

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Stadt Aachen beantragen im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Aachen beauftragt die Verwaltung, ein Warnsystem für Unglücks- oder Katastrophenfälle zu installieren, so dass sichergestellt wird, dass die Aachener Bürgerinnen und Bürger frühzeitig eine mobile Warnung auf ihrem Mobiltelefon oder eine E-Mail erhalten können.

Begründung:

Eine frühzeitige Warnung der Aachener Bürgerinnen und Bürger bei Großschadenslagen, wie beispielsweise einem Chemieunfall, einem Brand o.ä. ist derzeit nur durch Lautsprecherdurchsagen, Sirenen und Rundfunk üblich.

Im heutigen Zeitalter erscheint dies veraltet. Mobile Kommunikationssysteme können den Informationsfluss nachhaltig verbessern. Die Verunsicherung der Bevölkerung, wenn beispielsweise eine Rauchsäule erkennbar ist oder Brandgeruch wahrnehmbar, kann so durch gezielte Information auch außerhalb des direkten Warngbietes reduziert werden. Man

erinnert sich an den Brand in Eilendorf im vergangenen Jahr, der zu einer immensen Geruchsbelästigung geführt hat, die letztlich aber nicht gesundheitlich relevant war.

Um gezielt zu informieren, aber auch frühzeitig Empfehlungen geben zu können, bietet es sich an, eine entsprechende Nachricht an freiwillig registrierte Nutzer von Mobiltelefonen oder ähnlichem zu senden. Insoweit sollte über das Gefährdungsrisiko eines Unglücks informiert werden sowie über konkrete Hinweise zum Verhalten.

Erfahrungen hierzu gibt es in Rheinland Pfalz, Hamburg und Berlin sowie in zahlreichen Städten und Landkreisen im gesamten Bundesgebiet. Dort wurde das vom Fraunhofer Institut entwickelte Warnsystem „Katwarn“ installiert, welches mittels SMS, E-Mail und spezieller Smartphone-App warnt.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Baal

Vorsitzender CDU-Fraktion



Michael Servos

Vorsitzender SPD-Fraktion



Iris Lürken

1. stv Vorsitzende CDU-Fraktion



Heike Wolf

Sprecherin im Umweltausschuss



CDU und SPD-Fraktionen im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Herrn
Oberbürgermeister
Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen

Eingang bei FB 01
04. Feb. 2015

Nr. 55/17

Geschäftsstellen

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

CDU

Telefon 0241 / 432 -7211 und -7212
cdu.fraktion@mail.aachen.de
www.cdu-fraktion-aachen.de

SPD

Telefon 0241 / 432 -7215
spd.fraktion@mail.aachen.de
www.spd-aachen.de

Aachen, den 03. Februar 2015

CDU 15.004 / SPD AT 13

RATSANTRAG

Erstellung eines Mobilitätskonzepts für die FEI Europameisterschaften 2015 in Aachen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Stadt Aachen beantragen im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Aachen beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit den zuständigen Stellen der ASEAG, des AVV, des NVR und der DB sowie den Verantwortlichen des ALRV ein Mobilitätskonzept für die FEI Europameisterschaften 2015 in Aachen zu erarbeiten.

Ziel ist eine komfortable An- und Abreise aller Gäste im Nah- und Fernverkehr zu gewährleisten. Dabei sollen neben dem Veranstaltungszeitraum 11. – 23.08.2015 auch eine angemessene Vor- und Nachbereitungsphase berücksichtigt und die Erfahrungswerte der Weltreiterspiele 2006 sowie des alljährlichen CHIO Aachen einbezogen werden.

Über das Konzept soll in den relevanten politischen Gremien insbesondere im Mobilitätsausschuss der Stadt Aachen beraten und entschieden werden.

Begründung:

Anlässlich der FEI Europameisterschaften 2015 werden mehrere hunderttausend Zuschauer in der Soers erwartet. Um einen reibungslosen Ablauf und eine komfortable An- und Abreise aller Gäste von und nach Aachen sowie zum Stadion, die Aachener Innenstadt und

den Hotels per ÖPNV zu gewährleisten, ist es notwendig, rechtzeitig unter Berücksichtigung des Verkehrsaufkommens am Ende der Schulsommerferien sowie der geplanten Baumaßnahmen der DB Netz auf der Strecke Aachen – Düren im Zeitraum vom 26.06.2015 – 10.08.2015 gemeinsam mit allen Akteuren ein umfassendes Mobilitätskonzept für den Nah- und Fernverkehr zu erstellen.

Der CHIO ist eines der wichtigsten und renommiertesten internationalen Turniere im Pferdesport. Das Turnier zieht jährlich hunderttausende Besucher nach Aachen und trägt darüber hinaus zur Attraktivität Aachens bei. Die Auswirkungen auf das Image der Stadt als auch auf die Einnahmen im Hotel- und Gaststättengewerbe sind durchweg positiv. Die Ausrichtung der Weltreiterspiele im Jahr 2006 hatte bereits positive Auswirkungen auf den Standort. Um erneut eine erfolgreiche Veranstaltung, auch außerhalb des eigentlichen Turnierbetriebs, zu gewährleisten ist es deswegen erforderlich, einen reibungslosen ÖPNV zu sichern.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Baal

Vorsitzender CDU-Fraktion



Michael Servos

Vorsitzender SPD-Fraktion

gez.

Gaby Breuer

mobilitätspol. Sprecherin der CDU-Fraktion

gez.

Fabia Kehren

Ratsfrau